

## Pressemitteilung

# Swiss Re und RIO arbeiten zusammen, um daten- und KI-gestützten Risikotransfer weiterzuentwickeln

- **Swiss Re und Reinsurance Intelligence Quotient (RIO) geben strategische Kooperation für gemeinsame Entwicklung neuartiger Kapazitätslösungen, Förderung der Origination von Risiken und Aufbau KI-nativer Fähigkeiten bekannt**
- **Strategische Kooperation vertieft das Engagement von Swiss Re in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) und stärkt Abu Dhabis Rolle als globales Zentrum für Rückversicherungs- und Finanzinnovationen**
- **Kooperation nutzt starke Datenbasis von Swiss Re und deren frühzeitigen KI-Einstieg**

**Zürich/Abu Dhabi, 10. Dezember 2025 – Swiss Re und RIO haben ein Memorandum of Understanding (MoU) über die Entwicklung und Skalierung von innovativen Kapazitätslösungen, Möglichkeiten zur Origination von Risiken und KI-gestützten Fähigkeiten in den VAE unterzeichnet.**

RIO wurde im Juni 2025 von der globalen Investmentgesellschaft IHC gemeinsam mit BlackRock und Lunate gegründet. RIO hat seinen Sitz im Abu Dhabi Global Market (ADGM) und ist dabei, eine KI-native Rückversicherungsplattform aufzubauen, die mit KI und hochmoderner Analytik die Underwriting-Genauigkeit, den Kapazitätseinsatz und das Investmentmanagement verbessern soll.

Swiss Re und RIO werden gemeinsam an der Entwicklung von Kapazitätslösungen arbeiten und mittel- bis langfristig weitere Kooperationsmöglichkeiten prüfen.

Andreas Berger, Group Chief Executive Officer von Swiss Re: «Diese Kooperation baut darauf auf, dass Swiss Re fundierte Risikoexpertise vorzuweisen hat, über eine starke Datenbasis verfügt und schon frühzeitig auf KI gesetzt hat. Gemeinsam mit RIO wollen wir eine KI-native Rückversicherungsplattform realisieren und unser Engagement in dieser dynamischen Region weiter verstärken. Durch die Kombination unserer gemeinsamen Fähigkeiten mit dem ausgeprägten Innovationsgeist und dem florierenden Versicherungsmarkt in der Region können wir neuartige Instrumente für den Risikotransfer erkunden und damit neue

### Media Relations

Zürich  
Telefon +41 43285 7171

New York  
Telefon +1 914 828 6511

Singapur  
Telefon +65 6232 3302

### Investor Relations

Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re Ltd  
Mythenquai 50/60  
CH-8022 Zurich  
Telefon +41 43 285 2121

[www.swissre.com](http://www.swissre.com)  
 @SwissRe

### Zusätzliche Informationen

Pressemitteilungen, Logos sowie Fotos von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Gebäuden finden Sie auf [www.swissre.com/media](http://www.swissre.com/media)

Möglichkeiten eröffnen, um unsere Kunden bei der Bewältigung von Spitzenrisiken zu unterstützen.»

Dr. Sultan Ahmed Al Jaber, Minister für Industrie und Hochtechnologie sowie Präsident des Verwaltungsrats von RIQ: «Künstliche Intelligenz gehört zu den zentralen globalen Trends, die den wirtschaftlichen Wandel vorantreiben. Sie ist ein wesentlicher Motor, um die Effizienz, Widerstandsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit globaler Systeme zu stärken. Wir freuen uns, diese strategische Zusammenarbeit einzugehen, die die Expertise und Fähigkeiten von Swiss Re mit der Innovationskraft von RIQ vereint, um eine solide Grundlage für ein fortschrittliches, datengesteuertes Versicherungssystem zu schaffen. Dies wird nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum unterstützen und Abu Dhabis Position als führendes globales Zentrum für fortschrittliche und innovative Lösungen im Risiko- und Rückversicherungsmanagement weiter stärken.»

Mark Wilson, Chief Executive Officer von RIQ: «Swiss Re bringt eine unvergleichliche Expertise mit und ist genau wie wir davon überzeugt, dass Rückversicherung grosse Chancen bietet, wenn Kapital, Daten und Technologie zusammenkommen. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Entwicklung von KI-nativer Infrastruktur und strukturierten Rückversicherungslösungen voranzutreiben, die auf die sich wandelnden Anforderungen des Marktes zugeschnitten sind.»

*Diese Pressemitteilung wurde am 11. Dezember 2025 aktualisiert, um ein Zitat von Dr. Sultan Ahmed Al Jaber aufzunehmen.*

### **Swiss Re**

Die Swiss Re Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers mit dem Ziel, die Welt widerstandsfähiger zu machen. Sie antizipiert und steuert Risiken – von Naturkatastrophen bis zum Klimawandel, von alternden Bevölkerungen bis zur Cyber-Kriminalität. Ziel der Swiss Re Gruppe ist es, der Gesellschaft zu helfen, erfolgreich zu sein und Fortschritte zu machen, indem sie für ihre Kunden neue Möglichkeiten und Lösungen entwickelt. Die Swiss Re Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, wo sie 1863 gegründet wurde, und ist über ein Netzwerk von rund 70 Geschäftsstellen weltweit tätig.

### **RIQ**

RIQ wurde 2025 gegründet und baut eine KI-native Rückversicherungsplattform auf, die von IHC in Partnerschaft mit BlackRock und Lunate lanciert wurde. Mit Sitz im ADGM ist RIQ darauf ausgerichtet, globale Märkte zu bedienen, zunächst mit einem Schwerpunkt auf wachstumsstarke Regionen im Nahen Osten, in Asien und in ausgewählten internationalen Märkten. RIQ hat eine vorläufige Genehmigung der Aufsichtsbehörde für Finanzdienstleistungen (Financial Services Regulatory Authority, FSRA) des ADGM erhalten – ein wichtiger regulatorischer Meilenstein auf dem Weg zur vollständigen operativen Einsatzbereitschaft der Plattform. Mit starker Kapitalausstattung, hochmoderner Analytik und einem langfristigen Innovationsanspruch wird RIQ Rückversicherungslösungen in den Bereichen Sach- und Haftpflicht-, Lebensversicherung sowie in spezialisierten Segmenten anbieten. Durch die Kombination von intelligenter Risikobewertung mit globalem Kapital will RIQ dazu beitragen, eine widerstands- und anpassungsfähigere Zukunft für die weltweite Rückversicherungsbranche zu gestalten.

### **Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen und Haftungsausschluss**

Gewisse hierin enthaltene Aussagen und Abbildungen sind zukunftsgerichtet. Diese Aussagen (u. a. zu Plänen, Vorhaben, Zielen und Trends) und Abbildungen nennen aktuelle Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen

und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf historische oder aktuelle Tatsachen beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Verben oder Formulierungen wie «vorwegnehmen», «abzielen», «anstreben», «annehmen», «glauben», « fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen, oder an der Verwendung von Futur- oder Konjunktivverbformen wie «werden», «können», «sollen», «würden», «könnten», «sollten» und «dürften». Diese zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Betriebsergebnisse, finanziellen Verhältnisse, Solvabilitätskennzahlen, Kapital- bzw. Liquiditätspositionen oder Aussichten von Swiss Re (der «Gruppe») wesentlich von jenen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass die Gruppe ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- makroökonomische Ereignisse oder Entwicklungen, einschliesslich Inflationsraten, erhöhter Volatilität und/oder Verwerfungen an globalen Kapital-, Kredit-, Devisen- und anderen Märkten sowie deren Auswirkungen auf die jeweiligen Preise, Zinssätze und Devisenkurse sowie andere Benchmarks dieser Märkte;
- erhöhte geopolitische Risiken oder Spannungen wie Konflikte, die sich in oder zwischen Ländern ergeben, wo die Gruppe wesentliche betriebliche oder finanzielle Interessen unterhält, oder die solche Länder anderweitig beeinträchtigen, oder wichtige Wahlen, die in nationalen und/oder regionalen politischen Spannungen resultieren und damit zu den oben beschriebenen makroökonomischen Ereignissen oder Entwicklungen beitragen bzw. solche verursachen;
- Häufigkeit, Schweregrad und Verlauf von versicherten Schadenereignissen (sowie daraus entstehende Schäden), insbesondere Naturkatastrophen, von Menschen verursachten Katastrophen, Pandemien, Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der sozialen Inflation, Terroranschlägen oder kriegerischen Handlungen, einschliesslich der fortwährenden Kriege und Konflikte im Nahen Osten, und aller damit verbundenen staatlichen und sonstigen Massnahmen wie Sanktionen, Enteignungen und Beschlagnahmungen von Vermögenswerten sowie die wirtschaftlichen Folgen des Vorstehenden;
- die Einhaltung von Standards in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (Environmental, Social and Governance, ESG) sowie hinsichtlich Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility, CSR) durch die Gruppe, ihre Fähigkeit, eigenen Absichten, Zielen, Ambitionen oder den Erwartungen ihrer Stakeholderinnen und Stakeholder in dieser Hinsicht vollständig gerecht zu werden sowie ihre Fähigkeit, sich an sich verändernde Erwartungen von Investoren, Aktionären, Geschäftspartnern und Drittpartien, inklusive Aufsichtsbehörden und öffentliche Verwaltungen, anzupassen sowie an CSR, ESG und/oder Nachhaltigkeitsempfehlungen, Standards, Normen, Kennzahlen oder regulatorische Anforderungen;
- die Fähigkeit der Gruppe, ihre strategischen Ziele zu erreichen;
- juristische Verfahren sowie behördliche Ermittlungen oder Massnahmen, u. a. im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemein anwendbaren Regeln für das Geschäftsgebaren, deren Problematik und Häufigkeit auch infolge der sozialen Inflation zunehmen kann;
- die Fähigkeit der Gruppe, hochqualifizierte und technologisch versierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Stufe Senior Management sowie in operationellen Schlüsselpositionen anzulocken, zu behalten und auszubilden;
- Geschäftsverwerfungen aufgrund von Terroranschlägen, Cyberangriffen, Naturkatastrophen, Krisenfällen im Gesundheitswesen, Kriegshandlungen oder anderen Ereignissen und deren Auswirkungen;
- Interventionen der Zentralbanken auf den Finanzmärkten, Handelskriege, Zölle oder andere protektionistische Massnahmen in Bezug auf internationale Handelsabkommen, ungünstige geopolitische Ereignisse, nationale politische Unruhen oder andere Entwicklungen, die sich negativ auf die Weltwirtschaft auswirken;

- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- die Fähigkeit der Gruppe, ausreichende Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich ausreichender Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderungen zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Einforderungen von Sicherheiten aufgrund einer tatsächlichen oder vermeintlichen Verschlechterung der Finanzkraft der Gruppe oder aus anderen Gründen;
- die Fähigkeit der Gruppe, mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften Erlöse in Höhe des für die Rechnungslegung erfassten Wertes zu erzielen;
- die Fähigkeit der Gruppe, aus ihrem Investmentportefeuille ausreichende Kapitalerträge zu erzielen, z. B. infolge von Volatilität auf den Aktien- und Anleihenmärkten, aufgrund der Zusammensetzung des Investmentportefeuilles oder aus anderen Gründen;
- Änderungen von die Gruppe oder ihre Zedenten betreffenden Gesetzen und Vorschriften oder deren Auslegung durch Aufsichtsbehörden und Gerichte, u. a. als Ergebnis einer umfassenden Reform oder einer Abkehr von multilateralen Konzepten bei der Regulierung globaler Geschäftstätigkeiten;
- Sachverhalte mit negativen Auswirkungen auf die Reputation der Gruppe, ihres Verwaltungsrats oder ihrer Geschäftsleitung;
- Herabstufung, Widerruf oder Aufgabe eines Finanz- oder anderen Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe oder die Entscheidung an einem Finanz- oder anderen Rating einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe nicht teilzunehmen oder sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- Unwägbarkeiten bei der Schätzung von Rückstellungen, einschliesslich Differenzen zwischen den tatsächlichen Schadenforderungen und den Underwriting- und Rückstellungsannahmen, etwa durch höhere Kosten in den Rückversicherungssparten Lebens- und Kranken- bzw. Sach- und Haftpflichtversicherung aufgrund pandemie-, inflations- oder lieferkettenbedingter Probleme;
- Änderungen bei den Policernerneuerungs- und Stornoquoten und deren Auswirkungen auf die Geschäfte der Gruppe;
- Entwicklungen, Rechtsstreitigkeiten oder regulatorische Änderungen im Zusammenhang mit der Nutzung künstlicher Intelligenz («KI») durch die Gruppe oder Drittanbieter, einschliesslich Risiken im Hinblick auf Datenqualität, Nachvollziehbarkeit, Fairness, Datenschutz, Cybersicherheit, geistiges Eigentum, Überbewertung der Fähigkeiten von KI, Zuverlässigkeit und Wirksamkeit von KI-Systemen, Abhängigkeit von Daten oder Drittparteien, Versäumnisse bei menschlicher Aufsicht oder Expertise, Einführung oder Integration sowie die Fähigkeit der Gruppe, KI im Einklang mit sich weiterentwickelnden rechtlichen, ethischen und technologischen Standards einzuführen;
- Resultate von Steuerprüfungen, die Fähigkeit zur Verwertung von Steuerverlustvorträgen und latenten Steuerforderungen (u. a. aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Zuständigkeitsbereich oder eines angenommenen Kontrollwechsels), welche die künftigen Erträge negativ beeinflussen könnten, sowie die Gesamtauswirkungen von Änderungen der Steuervorschriften auf das Geschäftsmodell der Gruppe;
- Änderungen bei Schätzungen oder Annahmen zur Rechnungslegung, die sich auf die rapportierten Zahlen zu Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Einnahmen oder Ausgaben, einschliesslich Eventualforderungen und -verbindlichkeiten, auswirken, sowie Änderungen bei Standards, Praktiken oder Richtlinien zur Rechnungslegung, einschliesslich die kürzliche Umstellung der Gruppe auf IFRS;
- Stärkung oder Schwächung ausländischer Währungen;
- Reformen oder andere mögliche Änderungen der Referenzzinssätze;

- Unwirksamkeit von Absicherungsinstrumenten der Gruppe;
- umfangreiche Investitionen, Übernahmen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Verbindlichkeiten oder sonstige Kosten, geringer als erwartet ausfallende Leistungen, Beeinträchtigungen, Ratingaktionen oder andere Aspekte im Zusammenhang mit den genannten oder ähnlichen Transaktionen;
- aussergewöhnliche Ereignisse betreffend Kundinnen oder Kunden oder andere Gegenparteien der Gruppe, z. B. Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- Verschärfung der Wettbewerbsbedingungen in den Märkten und Regionen, in welchen die Gruppe tätig ist;
- Einschränkungen der Fähigkeit von Tochtergesellschaften der Gruppe, Dividenden zu zahlen oder andere Ausschüttungen vorzunehmen; und
- operative Faktoren, einschliesslich der Wirksamkeit des Risikomanagements oder der kürzlichen Umstellung auf IFRS sowie anderer interner Verfahren zur Prognose und zum Management der vorgenannten Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht abschliessend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem ununterbrochen neue Risiken entstehen. Leserinnen und Leser sind daher angehalten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Die Gruppe ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zu erwartender Ereignisse oder ähnlicher Faktoren öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten von Wertpapieren und stellt auch kein Angebot zum Verkauf oder Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA, dar. Derartige Angebote erfolgen ausschliesslich in Form eines Verkaufs- oder Zeichnungsprospekts und in Übereinstimmung mit den geltenden Wertschriftengesetzen.